

RUNNING FOR THE BEST



Pressemitteilung

Running for the Best: Die Bands von morgen im Feuerwerk

Vier Bands aus der Stadt und dem Landkreis München freuen sich auf das *Running for the Best* Finale am Freitag, den 25. Januar 2019 im Feuerwerk (Einlass: 19 Uhr | Beginn: 20 Uhr | Eintritt: 5 €). SINCE APRIL aus München, NEON BLACK aus Unterhaching, SORE MINDS SHIFT aus Neubiberg und die Münchner Band VANILLJA RIBBON konnten sich im November in den Vorrunden durchsetzen.

Das Publikum und eine Jury haben im Herbst 2018 entschieden: Beim Newcomer Contest des Kreisjugendring München-Land spielen vier Bands in der Kranhalle im Feuerwerk München um eine Auftrittsmöglichkeit beim laut.stark Festival der DGB Jugend München am 1. Mai 2019 auf dem Marienplatz. Beim Running for the Best-Finale geht aber niemand leer aus. Dank der langjährigen Unterstützung des Musikhauses Hieber Lindberg erhalten alle Finalisten Gutscheine im Gesamtwert von 800 Euro. Außerdem wird in Zusammenarbeit mit dem Populärmusikbeauftragten des Bezirks Oberbayern Matthias Fischer ein Workshop-Wochenende organisiert. Hier dürfen die Musiker_innen entscheiden, in welchen Bereichen sie sich weiterentwickeln wollen.

Beim 26. Finale des Contests darf das Publikum auf die Melodic Rocker SINCE APRIL gespannt sein. Die Münchner wollen nicht nur die großen Bühnen Münchens und Festivals erobern, sondern auch ihr erstes Album – eine Mischung aus Rock und Metal mit melodischem Gesang – veröffentlichen. Mit ihrem Mix aus Independent, Rock und Pop liefern NEON BLACK ebenfalls ohrwurmverdächtige Songs. Und auch das neonfarbige Bühnen-Make-Up der drei Musiker und der Sängerin bleibt in Erinnerung. SORE MINDS SHIFT – fünf Freunde aus dem Landkreis München – konnten durch ihren Crossover von Rock und Rap in der Vorrunde das Publikum überzeugen. Diese Mischung findet sich außerdem in der Musik der sechsköpfigen Indie-Pop-Band VANILLJA RIBBON. Die jüngste Band im Finale möchte vor allem mit ihren breitgefächerten Instrumentals und tiefgehenden Texten überzeugen.

Eine Jury aus Expert_innen, die selbst Musik machen oder aus den Bereichen Musikjournalismus, Booking und Veranstaltungsmanagement kommen, entscheidet mit dem Publikum gemeinsam, welche Band am 1. Mai auf dem Marienplatz spielt.

Mit freundlicher Unterstützung von Musikhaus Hieber Lindberg und DGB Jugend München. Präsentiert vom Aus- und Fortbildungskanal M94.5.



Über Running for the Best

Im Herbst 1991 fand das erste „Running for the Best“ und somit einer der ersten Newcomer-Contests der Umgebung statt. Circa 400 Bands aus München und dem Landkreis hatten bisher die Chance, sich in unseren Jugendzentren zu präsentieren. Hinter dem Newcomer-Contest steckt das Referat Jugendkultur & Medien des Kreisjugendring München-Land.

Uns ist es wichtig, dass junge Menschen am kulturellen Leben teilhaben und dieses auch mitgestalten können. „Running for the Best“ gibt jungen Künstler_innen eine Bühne und spannende Erfahrungen. Mit seinen 34 Jugendzentren bzw. –treffs bietet der Kreisjugendring großartige Locations, um sich auszuprobieren und vor einem größeren Publikum aufzutreten. Talente fördern, Learning by doing und vor allem Spaß haben, darum geht es uns beim „Running for the Best“.

Über den Kreisjugendring München-Land:

Der Kreisjugendring München-Land (KJR) ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, KdöR, und freier Träger der Jugendhilfe. Als eine der größten Jugendorganisationen in Bayern vertritt er die Interessen von Kindern und Jugendlichen. Im KJR sind 32 Jugendverbände und Jugendinitiativen aus dem Landkreis München organisiert. Durch vielfältige Bildungs- und Freizeitangebote fördert der KJR die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen und das soziale Miteinander. Dafür beschäftigt er rund 500 hauptberuflich Mitarbeitende in über 120 Einrichtungen sowie viele ehrenamtlich Aktive. In der Überregionalen Bildungsarbeit organisiert der KJR das Bildungszentrum Burg Schwaneck, das Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf sowie das Heiner Janik Haus, Jugendbegegnungsstätte am Tower in Oberschleißheim. In der Regionalen Jugendarbeit hat der KJR München-Land Trägerschaften und Kooperationen in den Bereichen Offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen, Gebundene und offene Ganztagschule, Nachmittagsbetreuung und in Einrichtungen der Jungen Integration.

Pressekontakt:

Carina Lange

Referentin Öffentlichkeitsarbeit

Kreisjugendring München-Land

Burgweg 10

82049 Pullach

Tel 089/744140-523

c.lange@kjr-ml.de